

Natur ist Top-Thema

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bietet vielfältigste Veranstaltungen

NIDDA (dt). Das „Internationale Jahr der Wälder“ ist auch Anlass für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung, ein besonders reichhaltiges und vielseitiges Programm aufzulegen. „Die Menschen sollen sich wieder mehr mit der Natur identifizieren“, lautet das Motto dieser Kampagne. Dabei wird immer wieder die Frage aufgeworfen „Ohne Wald/Ohne Ihn.....?“

„Der Vulkan lebt“

„Wir sind schon mitten drin“, konstatierten die beiden Vorsitzenden Wolfgang Eckhardt und Dr. Christoph Kleiber. Mit dem Vortrag von Wolfgang Eckhardt „Naturschutz im heimischen Raum“ in Berstadt startete das Programm und ging weiter mit dem Thema „Richtig heizen mit Holz“ von Rupert Hoeppe und Harald Steinke. Ein Höhepunkt in Nidda wurde bereits mit dem Film „Der Vulkan lebt“ erreicht, bei dem wegen

Überfüllung der Saal geschlossen werden musste und der deshalb am Mittwoch, 23. März, um 20 Uhr im Ranstädter Bürgerhaus wiederholt wird.

Am 17. März, 20 Uhr, steht in Dauernheims Turnhalle ein Reisebericht „Unterwegs im Dschungel von Süd-Amerika“ auf dem Programm. Natürlich müssen zwischendurch noch die Feldgehölze gepflegt, Amphibien eingesammelt und die Fledermauskeller in Echzell-Bisses sowie in Eichelsdorf als Biotope verbessert werden.

Am Samstag, 16. April, findet nachmittags im oberen Kurpark in Bad Salzhausen der „Tag des Baumes“ statt. Im Mai sind eine Wanderung mit dem Landrat und eine Fahrt zum Nationalpark Kellerwald geplant. Das Juniprogramm startet mit dem „Waldtag in Effolderbach“ und geht weiter mit einer Präsentation bei 1000 Jahre Schwickartshausen am Pfingstsonntag. In diesem Monat sind außerdem Aktionstage mit Schu-

len, abendliches Verhören von Fledermäusen und die beliebte Schmetterlingswanderung im Angebot. Es folgen in den dann kommenden Monaten viele derzeit noch nicht exakt terminierte Veranstaltungen wie Rundfahrten zu „Praktische Naturschutzmaßnahmen“, „Baummythen“, „Natur-Ton-Konzert“, „Magerrasen in der Wetterau“, „Was macht die Sumpfschildkröte“, „Nordwärts mit dem Motorrad zu den Lofoten und zum Nordkap“ sowie die Anlage von weiteren Hirschkäferbrutbiotopen, die Aktion „Rettet die Kastanien“, Fledermaus- und Ameisenhege oder die Pflege von Obstbäumen, Feld- und Ufergehölzen. Derzeit feststehende Termine im Sommer/Herbst sind der Waldgottesdienst im Alteburg-Wäldchen bei Kohden am Sonntag, 14. August, die Exkursion in den Thüringer Wald am 21. August und die beliebte Ökologische Wanderung am Sonntag, 25. September. Zu allen Terminen wird rechtzeitig informiert.

SONNTAGS-ANZEIGER v. 13.3.11